



Stiftsschreiber

2/2021

**Ökumenischer Gemeindebrief
der Ev.-luth. Kirchengemeinde Stift Quernheim
und der
Kath. Kirchengemeinde St. Canisius / St. Xaverius**

**Ausgabe
Juni Juli August September**

andacht



Meine lieben Damen und Herren!
Schwestern und Brüder!

Ein froher Gruß in ökumenischer Verbundenheit an Sie alle in einer für uns alle immer noch schwierigen Zeit! Seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie vor über einem Jahr leben wir in einem Land der verkleinerten Hoffnungen. Aber als Christen sollten wir den Mut nicht verlieren. „Wer auf Christus hofft, leistet Widerstand gegen die Verkleinerung der Maßstäbe“, sagte einmal der Bischof von Hildesheim Josef Homeyer. Was uns in dieser Zeit tragen soll sind diese drei: maßloser Glaube, maßlose Hoffnung und maßlose Liebe. Und wir werden hoffentlich nach und nach diese Pandemie überwinden und in unser normales Leben zurückfinden, nach dem wir uns alle so sehr sehnen, gerade in dieser sommerlichen Zeit.

Vieles geht unter in dieser Zeit und auch die Medien greifen zumeist nur noch das Thema Pandemie auf und die ständigen „Horrornachrichten“, Talkrunden und Sondersendungen gehen mir schon lange auf den Wecker.



In diesem Jahr 2021 begehen wir ein besonderes Jahr: **1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland.**

Es wäre zu schade, wenn auch dies in der großen Öffentlichkeit nicht wahrgenommen würde, deshalb lenke ich heute unseren Blick darauf. Welch eine beeindruckende Spanne! Erstes offizielles Zeugnis jüdischen Lebens auf dem Gebiet des heutigen Deutschlands ist ein Edikt des römischen Kaisers Konstantin im Jahr 321, dass es Juden in Köln erlaubte, öffentliche Ämter zu bekleiden. **Seither gehört das Judentum zu Deutschland, gehören Juden ganz selbstverständlich zu uns.**

So wollen wir unendlich dankbar sein, dass nach dem Holocaust wieder jüdisches Leben in Deutschland möglich ist, dass es wieder

Stiftsschreiber

aufblühen konnte und heute so vielfältig, jung und voller Schwung ist.

Unser Land, aber auch unser christlicher Glaube ist ohne das Judentum nicht denkbar. Das Judentum hat unser Land entscheidend mitgeprägt und die Wurzeln unseres christlichen Glaubens ist und bleibt das Judentum.

Deshalb müssen wir jede Art des Antisemitismus bekämpfen und dürfen nicht nachlassen, uns für eine vielfältige Gesellschaft einzusetzen, zu der Jüdinnen und Juden ganz selbstverständlich dazugehören. Nur aus dieser Vielfalt beziehen wir unsere Stärke.

Deshalb darf dieses Festjahr auch nicht spurlos an uns vorübergehen! Ich wünsche Ihnen allen von Herzen einen guten bevorstehenden Sommer!

*In Verbundenheit grüßt
Ihr Pfarrer Wolfgang Sudkamp, Bünde*

Wie sie uns erreichen können:

Pfarrer:	J. Waltemate	05223/492574
	S. Hinsel	05223/4870254
Vikarin	Ann-Kristin Schneider	05223/4870453
Kath. Gemeindeferehtin:	B. Palmer	05221/92596183
Ev. Gemeindebüro:	B. Neiss	05223/72802
(Mo, Fr 8-12 Uhr, Do 14 –18 Uhr)	Fax-Nr.	05223/75121
E-Mail:	hf-kg-quernheim@kk-ekvw.de	
Homepage	www.kirche-stift.de	
Konto-Verbindung:	Ev. Kirchengemeinde Stift Quernheim	
IBAN:	BIC: GEN0DEM1HFV	
DE94 4949 0070 0200 7020 00	Volksbank B.O.-Herford eG	
Küsterinnen:	D. Grube	05223/72000
	A. Nentwig	05223/71777
Kindergarten Stift Quernheim	Leiterin M. Dankert	05223/71689
Kindergarten Klosterbauerschaft	Leiterin M. Peters	05223/72711
Diakoniestation Kirchlengern	Leiterin U. Kröger	05223/73766
Jugendreferentin Region Kirchl.	Bärbel Westerholz	05731/41542
Friedhofsgärtner	Ph. Felder	0173 5282610
Redaktion Stiftsschreiber	I. Brinkmann	05223/79761
	stiftschreiber@t-online.de	

Vorschau geplante Draußenaktionen im Sommer

Aufgrund der derzeitigen Situation gibt es in diesem Gemeindebrief keine Vorschau für Gottesdienste. Wir möchten jedoch auf drei Veranstaltungen hinweisen, die im Sommer für Draußen geplant sind und somit hoffentlich durchführbar sein werden.

- Während Himmelfahrt noch einmal ein Online Gottesdienst stattfand soll **ab Pfingsten wieder Gottesdienst** in Präsenzform angeboten werden. Wenn es die Inzidenzzahlen zulassen sollen die Gottesdienste ab Pfingsten zunächst **jeden Sonntag um 10.30 Uhr** gefeiert werden. Je nach Anlass, Wetter und Inzidenzzahl Drinnen oder Draußen.
- Der Gottesdienst unter den Bäumen soll am **Sonntag, den 27. Juni 2021 um 10.30 Uhr** im Kirchgarten mit Taufen gefeiert werden.
- Die Ferienspiele der Region Kirchlengern werden für die ersten drei Wochen der Sommerferien geplant.
- Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr soll es auch in diesem Sommer im Kirchgarten ein „Picknick im Grünen“ mit der Band „Klock Dree“ geben. Geplant ist es für **Sonntag, den 15. August 2021 um 17.00 Uhr**. Picknickdecken, Campingstühle oder ähnliches sind selber mitzubringen.

Klock  dree

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Homepage der Kirchengemeinde www.kirche-stift.de und die Hinweise in der Tagespresse.

„Glaube, Liebe, Hoffnung“

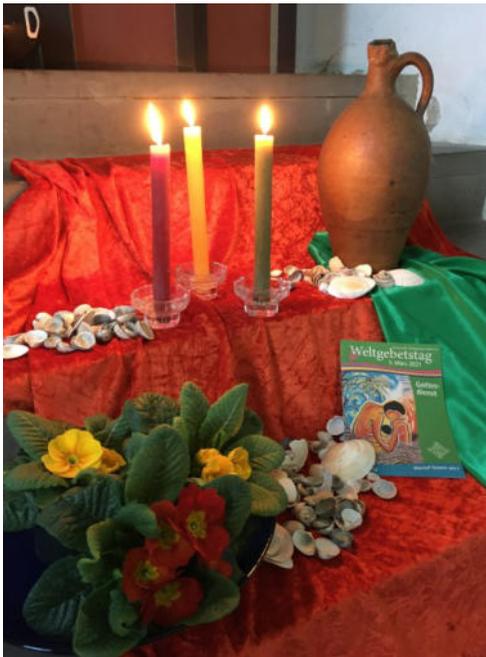
hieß das Lösungswort unseres Rätsels im letzten Gemeindebrief. Wir sagen allen Teilnehmern herzlichen Dank und hoffen, dass es Spaß gemacht hat.

Die acht Gewinner erhielten einen Buchpreis.

Rückblick „Weltgebetstag“

Der Weltgebetstag am 5. März wurde in diesem Jahr anders als sonst begangen. Es gab zwar keinen Gottesdienst, dafür aber Bilder und Musik aus dem Weltgebetstagsland Vanuatu in der offenen Stiftskirche.

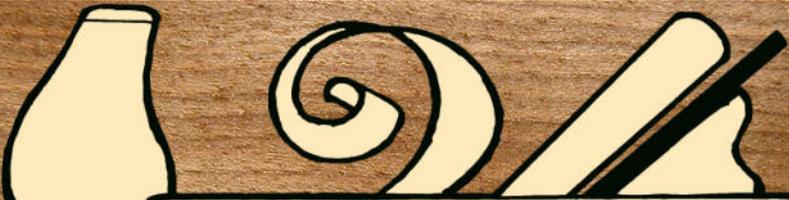
Ca. 35 Frauen kamen im Lauf des Nachmittags vorbei, nahmen sich Zeit, die laufende Bildpräsentation anzusehen, eine Kerze anzuzünden und ein Gebet zu sprechen. Dabei sorgte vor allem die Musik und die schön gestaltete Kirche für eine me-



ditative Stimmung und vermittelte den Besucherinnen einen kleinen Eindruck von Vanuatu, dem Inselstaat im Südpazifik, aus dem die Ordnung des Weltgebetstages stammt. Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr noch die Möglichkeit haben werden, das Thema des Weltgebetstages in einem Sonntagsgottesdienst vorzustellen und dann noch einmal im Gebet an die Frauen dort zu denken. Das Thema „Worauf bauen wir“, was trägt im Leben, wenn alles ins Wanken gerät, bleibt angesichts

der Corona-Situation und den Nachrichten aus aller Welt aktuell und bedeutsam.

Monika Lücking



Tischlerei Sundermeier

Bestattungen
Holz- und Kunststofffenster
Rollläden - Türen - Treppen
Sonderanfertigungen

32278 Kirchlangern
Imkerweg 4
Tel. 05223 / 76 17 50



www.wohnpark-weser.de

Suchen Sie einen Langzeit- oder Kurzzeitpflegeplatz? Unser Team in Kirchlangern berät Sie gern:
Telefon (05223) 98 50 33

Seniorenresidenz ›Klosterbauerschaft‹
Heenfeld 5, 32278 Kirchlangern



Sommerwege

Barfuß durchs taunasse Gras gehen.
Einmal mit leeren Taschen reisen.
Schlendern durch Fußgängerzone und Park.
Neben einem Kind von Wunder zu Wunder laufen.
Hinter die nächste Kurve schauen.
Das Land der Träume betreten.

TINA WILLMS



Mediothek des Kirchenkreises Herford

Bitte kreuzen Sie an:

- Ich entdecke gerne Schätze
- Ich bin interessiert an Glaubensfragen und ethischen Fragestellungen
- Ich habe in der Schule Religion
- Ich bin als Lehrer*in für Religion oder als Erzieher*in tätig
- Ich arbeite in einer Gemeindegruppe mit
- Ich erzähle Kindern Geschichten und bin für Ideen und Materialien dankbar

Wenn Sie mindestens ein Kreuz setzen konnten, würde sich für Sie ein Besuch in der Mediothek des Kirchenkreises lohnen.



Die Mediothek und Bibliothek des Kirchenkreises Herford umfasst einen Medien- und Buchbestand von weit über 30.000 Exemplaren. Sie finden Literatur zu theologischen, ethischen und gesellschaftlichen Fragestellungen, ebenso wie haptische Materialien, Erzähllandschaften und Bildkarten für das Erzähltheater. Wir haben Bücher für Kinder, Jugendliche und Junge Erwachsene, Erwachsene und Senioren und Seniorinnen.

Die normalen Öffnungszeiten sind

Di. 10.00-17.00 Uhr / Mi. 14.00-17.00 Uhr / Do. 10.00-17.00 Uhr

Zu Zeiten von Corona ist aber nur eine Abholung von vorbestellten Medien (per Telefon oder mail) möglich. Unseren Bestand können Sie unter <https://eopac.net/BGX429802/> einsehen. Dort besteht auch die Möglichkeit der eigenen Recherche.

Ich würde mich freuen Sie bald einmal begrüßen zu können.

Ernst-Udo Herche

Tel. 0 52 21/988-452 / mediothek@schulreferat-herford.de

KINDERGOTTESDIENST



Auch der Kindergottesdienst kann aktuell nicht in Präsenz stattfinden, weshalb es im März zum ersten Mal hieß: „Willkommen zum ersten ZOOM-tastischen Kindergottesdienst!“ 60 Minuten voller Spaß standen auf dem Programm. Und auch wenn die Technik zwischendrin nicht so wollte wie wir, konnten wir trotzdem mit lustigen Spielen, Partyhüten und einer Geschichte über den Seestern endlich mal wieder gemeinsam und in großer Runde Kindergottesdienst feiern.

Neben dieser digitalen Aktion gab es von uns zu Ostern einen Actionbound rund um die Kirche. Ein Actionbound ist eine digitale Schnitzeljagd, bei der verschiedene kleine Fragen bzw. Aufgaben beantwortet und bearbeitet werden müssen. So wurden beispielsweise die Grabsteine vor der Kirche gezählt, der Gemeindeauseingang österlich verschönert und ein lustiges Bild vor der Kirche gemacht. Dabei war bei den Bildern von herausgestreckten Zungen über ein Hinknien auf dem Weg bis zu einem „Versteckspiel“ hinter dem Pfarrkirchen-Stein alles dabei! 😊



Wie und wann es beim Kindergottesdienst weitergeht, ist leider auch noch nicht abzusehen. Wir freuen uns aber schon sehr, wenn wir euch endlich mal wieder zum *Großen Hallo* im Gemeindehaus begrüßen dürfen.

Euer Kigo-Team
Alex, Anni, Annika, Ilka, Leona, Louisa, Lucas, Max, Melike & Merle

Bei Fragen oder Ähnlichem dürft ihr euch gerne jederzeit persönlich an eine*n Mitarbeiter*in aus dem Kigo-Team wenden oder euch einfach unter 0151-59985995 (Ann-Kathrin Neiss) oder kindergottesdienst.sq@gmail.com melden.

Neues aus der Ev. KiTa Stift Quernheim

Liebe Gemeindemitglieder!

Vielleicht ist Ihnen beim Spaziergang rund um das Naturschutzgebiet, den Friedhof und unserer KiTa aufgefallen, dass in dieser Gegend viele Eichhörnchen leben. Ende letzten Jahres hat sich eine Eichhörnchenmama zum Nestbau den Kirschbaum mitten auf dem KiTa-Spielplatz ausgesucht. In der Winterzeit haben wir, wie in jedem Jahr, regelmäßig unsere Vogel- und Eichhörnchenfreunde mit Futter versorgt.



Die Kinder und Erzieher/innen freuten sich sehr, als 5 Eichhörnchenkinder ihre ersten Kletterversuche im Kirschbaum wagten. Auf unserer KiTa-Homepage finden Sie ein kleines Video der Eichhörnchen. Ende März hat die Eichhörnchenmama ihre Kleinen in das Naturschutzgebiet gebracht. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in der Sommerzeit!



Herzliche Grüße aus der Ev. KiTa Stift Quernheim



Katholische Kirchengemeinde St. Marien Kirchlengern
St. Canisius/St. Xaverius Stift Quernheim

Kath. Gottesdienste in St. Canisius u. Xaverius Stift Quernheim

Aktuell findet die Hl. Messe immer dienstags um 17.00 Uhr statt.

**Aufgrund der Corona-Pandemie kann es immer kurzfristig zu
Absagen der Gottesdienste kommen.**

**Darum achten Sie unbedingt auf die Informationen auf der-
Homepage www.prwi.nrw,
Veröffentlichungen in der Tagespresse
und auf die Aushänge an der Kirche.**

Aktuelles zur Kommunionvorbereitung

Anders als sonst in der Zeit zwischen Weißem Sonntag und Christi Himmelfahrt werden keine Erstkommunionen stattfinden.

Doch Sie ahnen auch den Grund. Die Corona-Pandemie verhindert schon zum 2. Mal die gewohnte Vorbereitung der Kinder und die Feiern zum üblichen Zeitpunkt. Aber keine Angst – auch in diesem Jahr werden wir Erstkommunion feiern. Die genauen Termine für die einzelnen Gemeinden haben wir zwar noch nicht festgelegt, doch wie schon 2020 werden die Erstkommunionen in der Zeit zwischen Sommerferien und Herbstferien nachgeholt werden. Wenn die Termine feststehen, werden wir sie zeitnah bekanntgeben. Wir hoffen, dass warmes Wetter und die Impfung größerer Bevölkerungsteile dann zu niedrigen Infektionszahlen führen werden und wir entspann-

Stiftsschreiber

ter und fröhlicher die Festmessen unter nicht mehr ganz so strengen Auflagen feiern können.

Zur Vorbereitung auf Ostern erhielten die Kommunionkinder eine Materialtüte.

Lilja hat damit u.a. ihren Palmstock gebastelt.



Aber nicht nur das große Fest, auch die Vorbereitung der Kommunionkinder wird durch Corona stark behindert. Waren wir bei den Elternabenden im Herbst noch vorsichtig optimistisch, durften kurze Zeit später die Kennenlernetreffen der Kommunionfamilien schon nicht mehr in großer Runde durchgeführt werden. Die Anzahl der Kinder in den Kommunion-gruppen musste immer weiter reduziert werden und wurde dann zum Teil durch Einzeltreffen der Verantwortlichen mit den Familien ersetzt. Nach den Weihnachtsferien durften gar keine Veranstaltungen in den Gemeindehäusern mehr stattfinden. Um den Kontakt zu den Kindern und ihren Familien zu halten und die Vorbereitung der Kinder fortzusetzen, schickten wir den Familien per E-Mail oder Brief Links zu Erklärvideos und Bibelfilmen und Aufgaben, Rätsel, Bastelideen usw. für zuhause.

Immer waren wir im Zwiespalt, wieviel Engagement für den Kommunionkurs wir neben den Belastungen durch das Homeschooling noch von den Familien erwarten durften. Umso mehr haben wir uns gefreut, wenn wir E-Mails von Familien erhielten, die uns Fotos und Berichte davon schickten, wie sie sich mit den Kommunionthemen beschäftigt hatten. Eine Auswahl der Fotos haben wir beigelegt.

Jasper malte die Heilung des Blinden.



Ilaria hat Fladenbrote gebacken.



Stiftsschreiber

Medina spielte die Geschichte vom Zöllner Zachäus mit Playmobil nach.



Martynas Bild zeigt Jesus und seine Jünger beim großen Fischfang.



Leider konnten die Kommunionkinder bisher kaum Gemeinschaft untereinander und mit der Gemeinde erleben. Dabei bedeutet „communio“ doch Gemeinschaft. So hoffen und wünschen wir sehr, dass es ab Mai oder Juni wieder möglich sein wird, uns in den Kommuni-ongruppen zu treffen und miteinander statt getrennt auf die Gemeinschaft mit Jesus Christus im heiligen Mahl vorzubereiten.

*Das Team der Erstkommunionvorbereitung
Armgard Diethelm, Svenja Kuschke, Bernadette Palmer, Gemeindereferentinnen*



Mineralöle - Gase - Technik

SB Tankstelle
Textil-Waschanlage
Heizöl, Diesel & Schmierstoffe
WHG-Fachbetrieb für Tankanlagen
Flaschengas Groß- & Einzelhandel
Gasgeräte & Anlagen
Flüssiggasbehälter Transporte & Dienstleistungen



Stiftstraße 136
32278 Kirchlengern



Tel: 05223 71257
Fax: 05223 75136

Mail: info@horstmann-energie.de www.horstmann-energie.de



Alles im Lot ?

Baugeschäft Hajo Meyer
Maurermeister

Sonnenweg 8
32278 Kirchlengern
Tel.: 05223 75050
Handy : 0171 209 64 68
Fax :

PRAXIS FÜR FUSSPFLEGE A. GIESELMANN

**WIEHENSTR. 73
32257 BÜNDE**

**TEL: 05224-9101666
HANDY: 0176-20719570**

**E-MAIL: ANJA-GIESELMANN@GMX.DE
INTERNET: FUSSFEE-GIESELMANN.DE**



Raumausstattermeister

Ortwin Berger

Polsterei, Gardinen, Markisen

**Kahle-Wart-Str. 76 - 32609 Hüllhorst
Tel.: 05741 / 8329
www.raumausstatter-berger.de**

Unsere Gruppenangebote

Für dich!

Mädchenjungschar Die Kichererbsen

Immer Freitags von
16:30 – 18:30 Uhr im
Rauchfang

Für Mädchen
von 7 – 12 Jahren

Jungenjungschar

Immer Samstags von
15:00 – 17:00 Uhr im
Rauchfang

Für Jungen
von 7 – 12 Jahren

Offener Schülertreff

Immer Donnerstags
von 16:30 – 19:30
Uhr im Rauchfang

Für Jugendliche
ab 12 Jahren

Mädchencafé

Immer Mittwochs
von 18:00 – 19:30
Uhr im Rauchfang

Für Mädchen
ab 11 Jahren

Offene Tür

Immer Dienstags von
17:00 – 20:00 Uhr im
Rauchfang

Für Jugendliche
Ab 14 Jahren

Eventchor

Jeden Freitag von
18:00 - 19.30 Uhr in
der Stiftskirche

Für alle, die Spaß am
Singen haben



Sport´s mit Maikel

Montags
von 18:30 – 20:00
Uhr in der Turnhalle
Quernheim

Für alle
Interessierten ab 14
Jahren!

**Basiskurs -
Folgegruppe**

Jeden 1. Donnerstag
um 18.30 Uhr im
Rauchfang Stift
Quernheim

Für alle, die den
Basiskurs haben!

Weltdienstarbeit

Nach Absprache
im Rauchfang

Für alle
Interessierten!

Spielmäuse

Montags
von 16:30 – 18:00
Uhr im
Gemeindehaus

Für Kinder
von 4 – 7 Jahren

KIGO

1x im Monat
Sonntags
im Gemeindehaus

Für Kinder
von 4 – 11 Jahren



Weitere Informationen findest
du auch auf unserer Internetseite

<http://www.cvjm-stift-quernheim.de>



Besuchen Sie uns
auch auf Facebook!

Der „Rauchfang“ Stift Quernheim wird seit 50 Jahren als Jugendhaus genutzt



Am 13. Februar 1971 wurde bei uns in Stift Quernheim das CVJM-Jugendhaus „Rauchfang“ eröffnet. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums haben einige Gründer-Väter und -Mütter sowie die Vorstände des CVJM-Stift Quernheim aus

jüngerer Zeit in diesen Tagen Bilanz gezogen.

„Der Rauchfang Stift Quernheim hat Generationen junger Leute aus dem Norden der Gemeinde Kirchlengern entscheidend geprägt“, meint CVJM-Urgestein Heinz Buschmann. „Wir hatten damals den Eindruck, dass die traditionellen Angebote nicht mehr ausreichten, um Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung und eine vom christlichen Glauben geprägte Gemeinschaft zu bieten“, ergänzt Mitgründer Dieter Feilmeier. In Bünde gab es 1970 unter dem Titel „Jugend ruft Jugend“ offene Jugendabende im Schützenhof Ennigloh, und am Nordring luden die CVJM-er/-innen an den Wochenenden in ein „Offenes Haus“ ein. In dem Bänder Mitarbeiterkreis waren auch mehrere CVJM-er/-innen aus Stift Quernheim, sie wünschten sich so ein „Offenes Haus“ auch für ihren Ort. Das alte Pfarrwitwenhaus von 1819 stand nach dem Auszug der langjährigen Gemeindegemeinschaft Marie Hüsing vorübergehend leer. „Schwester Marie Hüsing ermutigte die Mitarbeiterinnen der Mädchengruppen, die 2-Zimmer-Wohnung im Obergeschoss des Hauses als sonntäglichen Treffpunkt zu nutzen“, berichtet Marita Schmidt als eine der Nutzerinnen der ersten Generation. Dieser Treffpunkt wurde von einigen Menschen in der Gemeinde als „Schwalbennest“ bezeichnet. „Durch diese „Hausbesetzung“ wurde das marode Gebäude vor dem Abriss bewahrt“, sagte der verstorbene Ortshistoriker Erich Scheiding vor einigen Jahren. Natürlich wollten die männlichen CVJM-er auch dabei sein, und schon bald platzten die Räume aus allen Nähten. Außerdem wünschte sich der CVJM-Vorstand möglichst ein ganzes Haus für Jugendliche und junge Erwachsene aus dem Norden der Gemeinde

Stiftsschreiber

Kirchlengern. Im Herbst 1969 begannen mit Zustimmung des Presbyteriums der Kirchengemeinde Stift Quernheim die Umbau- und Renovierungsarbeiten zum Jugendhaus. Die Arbeiten erfolgten überwiegend in Eigenhilfe durch junge und ältere CVJMer/-innen. Es wurden eine elektrische Heizung, ein offener Kamin, eine Küche, eine Garderobe und Toiletten eingebaut. „Als wir die Tapeten abrissen, bröckelte der Putz und als wir den lockeren Putz abklopfen, wackelten die ersten Steine“, erinnert sich Günter Lücking. Auch einige Fenster mussten erneuert werden, Wände neu verputzt, tapeziert und Teppich verlegt werden. Junge CVJM-Handwerker fertigten die Tische in Eigenarbeit und kauften rote Rollsessel.



Am 13. Februar 1971 konnte dann endlich das „Alte Haus für junge Leute“ unter dem Namen „Rauchfang“ in einer Feierstunde eröffnet werden. „Durch die Möglichkeiten in diesem Haus bekam die christliche Jugendarbeit in Stift Quernheim einen starken Impuls“, betont der langjährige Vorsitzende Heinz Buschmann. Da die CVJM-Arbeit den ganzen Menschen nach Körper, Seele und Geist umfasst, wurden die Angebote dementsprechend gestaltet. An den Wochenenden traf sich die Jugend im Offenen Haus zu Musik, Kicker, Billard, Gesellschaftsspielen oder Tischtennis. In der Küche gab es alkoholfreie Getränke, Kuchen und Snacks, zwischendurch eine Andacht, die oft zu Diskussionen

über einen Bibeltext führte. „Je später der Abend wurde, umso geselliger saßen wir in einer Runde um den offenen Kamin, schmetterten unsere Lieblingssongs und träumten von der nächsten Freizeit“, erinnert sich der Gitarrist Achim Schröder.

Diese zwanglosen Zusammenkünfte hatten eine sehr prägende Wirkung. Der damalige CVJM-Kreisverbandssekretär Walter Krug kam alle 14 Tage



zum Mitarbeiterkreis. In großer Runde ging es um theologische, pädago-

gische und praktische Themen. „Es war für uns eine Auszeichnung, als ehrenamtlich Mitarbeitende dabei zu sein“, berichten die Gründungsmitglieder. „Für den Kamin wurde immer wieder neues Holz benötigt, da habe ich auch schon mal die Schule geschwänzt, um für den Rauchfang Holz zu hacken“, erinnert sich Günter Lücking. „Die Anerkennung und Wertschätzung im Rauchfang war mir wichtig und hat mein Leben mehr geprägt, als so manch frustrierende Erfahrung in der Schule“. „Es war ein richtiger Aufbruch“, ergänzt Heinz Buschmann. Die Gemeinschaftserfahrung und die Auseinandersetzung mit dem Glauben haben bei vielen Besucher/-innen bleibende Spuren hinterlassen. Teilweise gab es über zehn ehrenamtlich Mitarbeitende, die sich für eine theologische oder diakonische Ausbildung entschlossen haben.

In den 1970/1980er Jahren waren die legendären „Rauchfang-Rallyes“, Gartenfeste, Konzerte mit den Bands „New Life“ und „Credemus“, Spiel- und Sportturniere, Ausflüge und Freizeiten angesagt. In den 90er Jahren erlebte die internationale Dimension des CVJM im Rauchfang ihre Hoch-



zeit. Im Rahmen des CVJM-Weltdienstes hatte der CVJM Stift Quernheim seit 1984 den YMCA Aberdeen in Sierra Leone als Partnerverein. Gäste aus Westafrika besuchten auch den Rauchfang berichteten von den Herausforderungen in ihrer Jugendarbeit und den begrenzten Möglichkeiten sich in ihrem Ortsver-

ein zu treffen. Die CVJM-er sammelten für Klappstühle als kleinen Baustein um sich im YMCA Aberdeen treffen zu können. Gegenseitige Besuche förderten das Verständnis füreinander und drückten die geschwisterliche Verbundenheit in Christus aus. Für junge Leute in Stift Quernheim ergab sich dadurch eine große Horizonterweiterung. Aus dieser Partnerschaft entwickelte sich auch das Projekt „Driving YMCA Doctor for Sierra Leone“.

Im Laufe der Jahre wurden immer wieder neue Jugendgruppen gebildet, die ihr Programm im Rauchfang durchführten. Der Rauchfang ist heute der räumliche Mittelpunkt des CVJM Stift Quernheim. Viele Aktionen des CVJM wie die Tannenbaum-Aktion, das Autowaschen, die Altpapiersammlung, das Martinssingen und der Adventsmarkt wurden bzw. werden bis heute am Rauchfang gestartet. Alle die unterschiedlichen Aktivitäten können nur durchgeführt werden, weil viele junge Mitarbeitende

ihre Begabungen einbringen, um Kindern und Jugendlichen ein gutes Freizeitangebot zu machen und sie zu einer persönlichen Beziehung zu Jesus Christus zu ermutigen.

Die zahlreichen Mitarbeitenden des CVJM-Ortsvereins können in ihrer Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen auf den guten Grundlagen aufbauen, die durch die vorangegangenen Generationen von CVJMer/-innen gelegt worden sind. Sie führen viele verschiedene Gruppen im Rauchfang fort, wie die Mädchen- und die Jungenjungschar sowie den Mitarbeiterkreis „Club 28“, der monatlich – und wie der Name schon sagt, immer am 28. – alle Mitarbeitenden zusammenruft, um Gemeinschaft zu haben, über Gottes Wort und seine Bedeutung für das persönliche Leben nachzudenken und die nächsten Aktionen des Vereins zu planen.

Im Laufe der Jahre wurden auch immer wieder neue Jugendgruppen gebildet, die ihr Programm im Rauchfang durchführen. So wurden Gruppen wie das „Mädchen-Café“ für Teenagerinnen im Alter ab 14 Jahre oder die „Sonderbar“ für Jungen der gleichen Altersgruppe gegründet, um auch für die Zeit nach der Konfirmation den Jugendlichen einen Ort gelebter Gemeinschaft und der Begegnung mit Gott anzubieten. Dies ist es auch,



was den Mitarbeitenden des CVJM besonders am Herz liegt. „Wir möchten den Kindern und Jugendlichen sinnvolle und coole

Angebote für ihre Freizeit machen, ganz besonders wollen wir sie aber auch ermutigen zu einer persönlichen Beziehung zu Jesus“, so Axel Buschmann, langjähriges Vorstandsmitglied.

Dass der Rauchfang bis heute solch einen hervorragenden räumlichen Mittelpunkt für die Arbeit des CVJM Stift Quernheim bietet, hängt wesentlich auch mit der grundlegenden Sanierung des Fachwerkhauses in den Jahren 2002 bis 2004 zusammen. So erinnert sich Daniel Sczesni als Vorsitzender der Jahre 2000 bis 2012: „Im Jahr 2004 durften wir die Eröffnung des ‚neuen‘ Rauchfangs feiern. Nach umfangreichen Renovie-

rungsarbeiten konnte bei herrlichem Sonnenschein die Wiedereröffnung mit der offiziellen Schlüsselübergabe erfolgen. Jeder, der den Rauchfang betritt, darf sich am Querbalken des Eingangsportals die Jahreslosung von 2004 anschauen: ‚Der Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr aber sieht ins Herz‘ (1.Sam. 16,7).“

Das Haus selbst, aber auch der große Garten mit Sandspielplatz und Grillecke sowie die im Halbrund ansteigenden Steinstufen, ursprünglich alles rund um eine schöne, alte Blutbuche angelegt, die es heute leider nicht mehr gibt, laden zum Verweilen und Spielen ein. Und auch der Kunstrasenplatz zum Bolzen, aber auch für andere Sportarten, ist ein Magnet für die Kinder und Jugendlichen. „Zu dieser Zeit als Vorsitzender tätig zu sein, war natürlich ein großes Privileg – besonders schön zu beobachten waren die Freude der Leiter/-innen und Mitarbeitenden aus dem eigenen Verein, aber auch die positiven Reaktionen aus der Region. Denn so ein tolles Jungendzentrum, welches so viele Möglichkeiten hat, ist fast einmalig“, sagt Daniel Sczesni.

Seit dieser Zeit hat die Offene-Tür-Arbeit, die es auch schon im „alten Rauchfang“ vor der Renovierung gab, nochmal einen großen Schub erfahren. Die Räumlichkeiten im Erdgeschoss laden zum Billardspiel und Dart, auf der Diele an den Kicker und im kleinen gemütlichen Raum auch mal um lockeren Chillen ein. Aus der Küche heraus werden über die Kiosk-Klapptür Süßigkeiten und Getränke zum fairen Preis verkauft. „Dieses offene Angebot, bei dem der Rauchfang über mehrere Stunden geöffnet ist, gefällt den Jugendlichen sehr, denn sie können bestimmen, wann



sie kommen und gehen“, verdeutlicht Axel Buschmann. „So ergänzt die OT-Arbeit die festen Gruppenangebote in guter und altersgerechter Weise.“

In den fast zwei Jahrzehnten seit der Renovierung des Rauchfangs hat er sich auch im neuen Erscheinungsbild fest etabliert: Im Ortsbild von Stift Quernheim, als Teil der Jugendregion Kirchlengern und des CVJM Kreisverbands Bünde und natürlich in der Kirchengemeinde und im CVJM vor Ort. „In einer im-

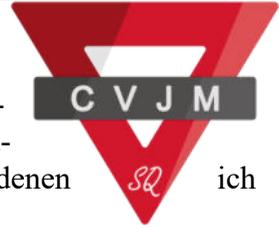
mer wechselhafteren Zeit war der Rauchfang eine Konstante, die verschiedenste Mitarbeitende und Angebote verbunden hat und verbindet“, beschreibt Hendrik Pankoke (Vorsitzender in den Jahren 2012-2018) die Besonderheit des Jugendhauses. „Besonders deutlich wurde dies im Rahmen der Feierlichkeiten zum 125-jährigen Jubiläum des CVJM Stift Quernheim im Jahr 2014: Zwischen Rauchfang und Tageszelt vor der Kirche wurde eine Woche lang in alten Zeiten geschwelgt, die aktuelle Gemeinschaft gefeiert und Pläne für die Zukunft geschmiedet.“ Mit dabei waren zahlreiche Gäste aus nah und fern, so auch aus dem Partnerverein YMCA Aberdeen in Sierra Leone, Westafrika.

Dieser stete Wandel seiner Nutzer prägt auch das Gebäude selber: Seit der großen Renovierung wurden bereits wieder Räume umgenutzt, Möbel erneuert, Wände gestrichen und die Westfassade vom Holzwurm befreit. „So wird der Rauchfang auch in Zukunft Kindern und Jugendlichen Heimat und Raum zum Entwickeln der eigenen Gaben bieten“, richtet Hendrik Pankoke den Blick nach vorn. „Und in gleichem Maße zur Reflexion über Gott und die Welt und unsere Aufgabe darin einladen. Denn gerade in Zeiten von Klimawandel, Coronapandemie und großen technischen und sozialen Umbrüchen und Herausforderungen in der Welt sind Gottes Stimme und unser Wirken in der Welt unerlässlich.“

Jana Ahlmeier, die aktuelle Vorsitzende des CVJM Stift Quernheim betont: „Dieses ‚Alte Haus für junge Leute‘ haben viele Kinder- und Jugendgenerationen besucht und entdeckt, was ihr Leben wertvoll macht.“ Viele Jugendliche haben im Rauchfang Grundlegendes für ihr Leben gelernt, wie Kooperation und Selbstvertrauen. Viele haben auf die grundsätzlichen Fragen des Lebens durch den Glauben an Jesus Christus und die Gemeinschaft Antworten und Orientierung erhalten. „Besucher und Angebote haben sich im Laufe der Zeit immer wieder geändert, doch das Haus ist die ganzen Jahre ein Ort der Begegnung für junge Menschen geblieben“, fasst Jana Ahlmeier die Bedeutung des Rauchfangs durch die Jahrzehnte zusammen.

Eine solche Gelegenheit zur Gemeinschaft möchte der CVJM Stift Quernheim im Frühsommer allen Interessierten bieten. Wenn es die Corona-Lage erlaubt, soll ein „Tag der offenen Tür“ stattfinden, um die 50 Jahre Rauchfang unter dem Motto „Altes Haus für Junge Leute“ zu feiern.

Erinnerungen an die Osterzeit 2021 in der Kinder- und Jugendarbeit



Die zweite Passions- und Osterzeit ohne Gruppentreffen.....das war nicht schön, aber ich glaube, wir haben gute Alternativen gefunden, von denen ich an dieser Stelle gerne berichte:



Eine Gruppe Jugendlicher hat sich an einer sogenannten "Fasten Challenge" beteiligt, in der es darum ging, sich im Team mit anderen Teams beim Erfüllen von Aufgaben zu messen- das Ganze natürlich Corona konform mit Absprachen und Treffen über die Zoomkonferenz.

Für Familien mit Kindern gab es Geschichten und Anregungen, Rezepte und Bastelideen und in der vierten Fastenwoche überall an den Häusern „Gute Worte“- Leinen mit Briefumschlägen zum Mitnehmen.



Aber die Highlights waren wohl wieder die Schatzsuche Freitag und



Samstag vor Palmsonntag und die Oster Tüten Ausgabe in der Karwoche- und was mich besonders erfreut hat, war der Aufbau eines Stationenwegs. Verschiedene junge Mitarbeiter/innen haben ihn jeweils mit mir auf- oder abgebaut und Familien konnten ihn selbständig gehen. Acht Stationen mit kleinen Aktionen warteten auf die Besucher/innen:

Los ging`s mit der Salbung in Bethanien, bei der man eine duftende Creme ausprobieren und mitnehmen

konnte. Der Einzug in Jerusalem war mit Erzählfiguren und Palmwedeln dargestellt und man konnte sich das passende Lied über einen QR Code dazu anhören. Beim letzten Abendmahl mit Darstellung eines gedeckten Tisches konnten sich die Besucher Brot und Traubenabgepackt in Tütchen mitnehmen, um der Geschichte auf die Spur zu kommen. So ging es weiter über Verhaftung und Verrat zur Kreuzigung, wo man sich zwei Stöcker mitnehmen sollte. Das leere Grab war genauso dargestellt, wie man es in den alten Geschichten lesen kann. Fünf Papierkreise sollte man sich auf der kleinen Reise an den Stationen mitnehmen.



Und dann kam die Oster Station mit vielen Osterglocken geschmückt und der Idee, wie man sich zu Hause aus den Stöcken zuerst ein Kreuz und dann mit Hilfe der gesammelten Papierkreise einen Schmetterling basteln

konnte. Diese sinnbildliche Verwandlung von Raupe über Kokon zum Schmetterling war, so fand ich, eine sinnliche Erfahrung um Auferstehung vielleicht etwas besser zu verstehen.

Die Fotos lassen euch ein wenig teilhaben an der Aktion und erinnern diejenigen, die teilgenommen haben, an eine schöne Aktion in der Kirche Kirchlengern, der Kirche Hagedorn oder im Rauchfang Garten bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen- ich muss sagen, für mich war es im wahrsten Sinne des Wortes eine beeindruckende Aktion.

Und so überlegten wir weiter, wie Kinder- und Jugendarbeit auch ohne Gruppentreffen passieren kann und in der Zeit zwischen Ostern und Pfingsten gab es Geschichten und Ideen unter dem Thema: „Via lucis“ Geschichten von Ostern über Himmelfahrt bis Pfingsten.

Außerdem bereiten wir gerade einen Stationenweg „Perlen des Lebens“ in kindgerechter Form vor, die dann jede/r s an 8 Stationen erleben kann. Näheres dazu wird kurzfristig auf den Internetseiten und unseren bekannten Kanälen bekannt gegeben, weil es natürlich wieder ein Weg unter freiem Himmel sein soll.

Für heute herzliche Grüße mit Worten von Tina Willms:

***Ich wünsche dir den Mut, das Ganze des Lebens zu wagen.
Sonne und Regen, Wärme und Sturm.
Glück und Sehnsucht, Freude und Schmerz.***

***Ich wünsche dir die Kunst, das Gute genießen zu können
und durch das Schwere hindurch zu gehen.
Und dabei immer einen Freund an deiner Seite.***

Für die Jugendarbeit Bärbel Westerholz

Ferienspiele 2021

Auch wenn wir sie uns ganz anders vorgestellt haben, die 25. Ferienspiele in der evangelischen Jugendregion Kirchlengern.....

Sie sollen stattfinden und zwar nacheinander in den Gemeinden Hagedorn, Stift Quernheim und Kirchlengern in den ersten drei Wochen der Sommerferien.

Erste Informationen entnehmt bitte unserem Plakat. Je nach den dann gültigen Corona Schutzbedingungen sollen die Programme in Bezugsgruppen stattfinden, eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Wir freuen uns auf drei abwechslungsreiche Wochen mit Programm-Highlights der letzten 25 Jahre unter dem Motto: “beschützt und behütet unter Gottes Regenbogen“.

Euer Ferienspiel Mitarbeitr/innen Team



Spiel, Spaß & Action

für alle Kinder
von 6 bis 12 Jahre

15 bis 18 Uhr



in den ersten drei Wochen
der Sommerferien

1. Woche: Hagedorn
2. Woche: Stift Quernheim
3. Woche: Kirchlengern

Das Programm findet
in Bezugsgruppen nach
den dann gültigen
Coronaschutzbestimmungen statt.

Die Teilnahme ist nur mit
Voranmeldung bis zum **20.06.2021** möglich!

Die Flyer sind ab Mitte Mai
an den Gemeindehäusern
Hagedorn und Kirchlengern,
am Briefkasten des Rauchfangs, auf
den Internetseiten der Kirchengemeinden
und unter www.evj-kirchlengern.de zu finden.
Die ausgefüllten Anmeldungen können
in den Briefkästen der Kirchengemeinden
abgegeben oder per Mail an
baerbel_westerholz@gmx.de
geschickt werden.

Familiengottesdienste

Die Gottesdienste finden unter
Einhaltung der Hygienekonzepte
der Kirchengemeinden
wie folgt statt:

Sonntag, 11.7.21 10.30 Uhr
Kirche Hagedorn

Sonntag, 18.7.21 10.30 Uhr
Kirche Stift Quernheim

Sonntag, 25.7.21 10.30 Uhr
Kirche Kirchlengern

Veranstalter: Ev. Jugend Kirchlengern/ CVJM

Kontakt: Bärbel Westerholz
05731 41542
www.evj-kirchlengern.de



**Veranstaltungsangebote
der Kirchengemeinde Stift Quernheim
im Gemeindehaus / Rauchfang / Kirche**

Montag	Wöchentl.	Spielmäuse <i>Im Rauchfang</i>	16.45 Uhr	B. Westerholz ☎ 05731/41542
	Wöchentl.	Kirchenchor	15.30 Uhr	B. Schmidt ☎ 74223
Dienstag	Wöchentl.	Posaunenchor <i>In der Kirche</i>	20.15 Uhr	E. Stallmann ☎ 761803
	Monatlich	Dienstagskreis	20.00 Uhr	E. Knickmeier ☎ 73149
Mittwoch	14-tägig	Frauenhilfe	15.00 Uhr	B. Schmidt ☎ 74223
	Wöchentl.	Blockflötenkreis Erwachsene	16.00 Uhr	K. Becker ☎ 1836600
	14-tägig	Gottesdienstvorbe- reitungskreis Anstiften	19.00 Uhr	J. Waltemate ☎ 492574
	14-tägig	Bibel aktuell	20.00 Uhr	H. Buschmann ☎ 05744/ 3022
	Viertelj.	Besuchskreis	18.00 Uhr	S. Stallmann ☎ 01578/8395044
Donnerstag	Wöchentl.	Kirchenmäuse	9.15 Uhr	K. Poggemeier ☎ 4930799
	14-tägig	Gebetskreis <i>In der Kirche</i>	18.45 Uhr	D. Sczesni ☎ 789112
	Monatlich	Offener Frauentreff	20.00 Uhr	M. Lücking ☎ 75466
Freitag	Wöchentl.	Eventchor <i>In der Kirche</i>	18.00 Uhr	K. Sczesni ☎ 789112



Dachdecker-Meisterbetrieb

N. Rullkötter
Buschstraße 9
32278 Kirchlengern ☎ 05223-73494

Elektrotechnik →
Menzel

Jahnstraße 8 – 32278 Kirchlengern / Stift Quernheim
Tel. 05223/ 183 77 77
Fax 05223 / 75276
Mobil 0163 / 383 77 77

Elektroinstallation und Reparaturen
Gewächshausautomation
Steuerungs- und Regeltechnik – Torautomation



Baustoffe - Absetzmulden

Tel.: 0 52 23 / 7 44 91 • Fax 0 52 23 / 6 53 28 31
Klosterbauerschafter Str. 254 • 32278 Kirchlengern

Euer Glück

AUF EINER BRIEFMARKE

DIESER TAG GEHÖRT EUCH. VERSCHÖNERT IHN MIT ECHTEN EIGENEN BRIEFMARKEN. ZUM BEISPIEL MIT DEM HOCHZEITSLOGO AUF EINLADUNGEN ODER FOTOS AUF DANKSAGUNGEN. IDEAL AUCH FÜR EUER SAVE THE DATE.



MÖGLICH SIND BIS ZU 20 UNTERSCHIEDLICHE MOTIVE, DIE IHR SELBST AUSWÄHLEN KÖNNT. EIN PERFEKTER RAHMEN FÜR EUER GLÜCK.

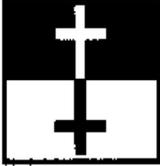


deutschepost.de/hochzeit

BRIEFMARKE
INDIVIDUELL
Ein Produkt der Deutschen Post



Beerdigungen



Die Namenslisten finden Sie nur in unserer gedruckten Version

**Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt
und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt,
der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg,
mein Gott, auf den ich hoffe. (Psalm 91, 1f.)**

Impressum: Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengem. Stift Quernheim und
der Kath. Kirchengem. St.Canisius/St.Xaverius Stift Quernheim
Druck Auflage: 2200 Stck. Erscheinungsweise: Vierteljährlich
Gemeindebriefdruckerei
V.i.S.d.P.: J. Waltemate,, B. Ottlinger, Th. Brinkmann, A. Besgen,
I. Brinkmann (Redaktion u. Layout), B. Neiss (Anzeigenannahme)

DIE GEMEINDE WIRD FINANZIELL UNTERSTÜTZT DURCH:

Optik Krämer, Stiftstr. 77

Oliver Meyerwisch, Sanitär, Heiz., Klempnerei, Stiftstr. 71

Gärtnerei Brinker, Friedhofsweg 13

Tischlerei Rullkötter, Inh. Ingo Ellermeyer, Stiftstr. 67

Tischlerei u. Bestattungen R. Sundermeier, Imkerweg 4

Schuhhaus Hotfiel, Stiftstr. 66

Malermeister U. Kenter, Kl. Heenfeld 17

U. Stöhr, Heizung und Sanitär, Heenfeld 27

Rullkötter, Heiz- u. Sanitärtechnik, Klempnerei, Stiftstr. 4

Gerhard Busse, Stiftstr. 95

Geflügelschlachtereie Döring, Klosterheide 69

Volksbank in Stift Quernheim

Chr. Kölling, Garten- u. Landschaftsbau, Reinkenort 49

EDEKA Ramöller, Inh. Eckhard Ramöller, Stiftstr. 91

Friedh. Lückemeier, Baugesellschaft, Alte Quernheimer Str. 56

Schnittger Baustoffe GmbH & Co.KG, Alte Quernheimer Str. 34

Niels Rullkötter, Dachdeckermeister, Buschstr. 9

PROVINZIAL Versicherungsbüro, Dirk Büttke, Stiftstr. 81

Salon Hölling, Hüllerstr. 129, Häver

Die Gardinenpflege, Jutta Steffen-Menzel, Jahnstr. 8

Bestattungshaus Niemann, Quernheimer Str. 65

Fahrschule Bleckmann, Am Herrenhaus 29

Sundermeier Möbel GmbH, Oberbauerschafter Str. 65

Allianz Generalvertretung, Kai Grannemann, Stiftsfeldstr. 4

AufgeTischt, Inh. Jutta Kaminski, Im Dicken Bruch 18

Gärtnerei Horstmann, Stiftsfeldstr. 73



Seit 1922

Bestattungshaus

Niemann

Inh. Jürgen Niemann

32278 Kirchlegern, Quernheimer Straße 65

NEU

Modern ausgestattete Trauerhalle in mediterranen Farben. Vier Verabschiedungsräume, denn Abschied nehmen in schweren Stunden in einer angenehmen Atmosphäre ist uns sehr wichtig.



großzügiger Eingangsbereich



Verabschiedungsraum, klimatisiert

Auf Wunsch zeigen wir Ihnen auch gern unsere neuen Räumlichkeiten. Wenn sie Fragen zu Gestaltungsmöglichkeiten oder Preisen haben, rufen Sie an und vereinbaren einfach einen Termin mit uns.



* ausgestattet mit modernster Ton-, Bild-, Heiz-, und Kühltechnik



in 2 Größen, bis 65 oder bis 120 Sitzplätze

Im Trauerfall Tag und Nacht erreichbar Tel. 05223/71263

www.niemann-bestattungshaus.de / info@niemann-bestattungshaus.de

Selbstverständlich richten wir auch weiterhin Trauerfeiern in allen Friedhofskapellen aus.

